

# Liechtensteinisches Landesgesetzblatt

Jahrgang 2017

Nr. 183

ausgegeben am 7. Juli 2017

---

## Verordnung

vom 4. Juli 2017

### betreffend die Abänderung der Verordnung über den Lehrplan, die Promotion und die Matura auf der Oberstufe des Liechtensteinischen Gymnasiums

Aufgrund von Art. 102 Abs. 2 des Schulgesetzes (SchulG) vom 15. Dezember 1971, LGBL 1972 Nr. 7, verordnet die Regierung:

#### I.

##### Abänderung bisherigen Rechts

Die Verordnung vom 14. August 2001 über den Lehrplan, die Promotion und die Matura auf der Oberstufe des Liechtensteinischen Gymnasiums, LGBL 2001 Nr. 139, in der geltenden Fassung, wird wie folgt abgeändert:

##### Art. 7a Abs. 1

1) In der bilingualen Klasse kann Englisch in Mathematik, Geografie, Geschichte sowie Wirtschaft und Recht als Unterrichtssprache eingesetzt werden.

Art. 7b

*Sprachaufenthalt*

1) Schüler der 6. Schulstufe haben Anspruch auf Teilnahme an einem von der Schule durchgeführten Sprachaufenthalt im Ausmass von höchstens zwei Wochen.

2) Das Land leistet einen Beitrag in Höhe von 1 200 Franken pro Schüler an die Kosten des Sprachaufenthalts.

**II.**

**Inkrafttreten**

1) Diese Verordnung tritt vorbehaltlich Abs. 2 am 1. August 2017 in Kraft.

2) Art. 7a Abs. 1 tritt am 1. August 2018 in Kraft.

Fürstliche Regierung:

gez. *Adrian Hasler*

Fürstlicher Regierungschef